

Haus St. Josef am Inn Academy

Kursprogramm Wintersemester 2024/25

In Kooperation mit:



Haus St. Josef am Inn

Academy

Fortbildung

16. September	Hygiene - Schulung	03
16. September	Inkontinenz - Schulung	04
03. Oktober	BULS - Schulung	05
07. Oktober	Notfall und Erste Hilfe - Pflege	06
14. Oktober	Notfall und Erste Hilfe - Funktionsbereich	07
12. November	Pflegedokumentation - Grundlagen	08
12. November	Pflegedokumentation - TransDok	09
19. November	Vom Wert und Kraft der Symbole	10
ausstehend	HACCP - GHP	11
Ab 2025	Sicherheits- und Brandschutz	12
05. Februar	Umgang mit dementen Bewohnern	13
05. Februar	Umgang mit psychiatrischen Bewohnern	14

Hygiene - Schulung

Inhalt/Themen: Es ist sozusagen, wie eine versteckte Gefahr. Die Übertragung von Krankheiten über unsaubere oder kontaminierte Hände. Ohne es zu wollen und ohne es zu merken, schaden wir durch unbedachtes Verhalten Heimbewohnern und auch unseren Kollegen. Die Fortbildung zum Thema „Hygiene“ bereitet uns auf den praktischen Alltag vor. Sie hilft uns zu erkennen, wie wir hygienisch korrekt arbeiten können, um vorbeugend und sauber arbeiten zu können.

Wann ist der richtige Zeitpunkt mir die Hände zu waschen? Wie desinfiziere ich meine Hände richtig? Welche Mittel verwende ich dafür? Wie kann ich trotz dieser Produkte meine Haut schonen und pflegen? All diese Fragen werden hierbei beantwortet.

Datum:	Montag, 16. September 2024
Zeit:	10:00 – 12:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders alle (NEUEN) Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Peter-Paul Brunner, BSc - Medizinischer Fachberater Desinfektion - akademischer Experte Krankenhaushygiene - Firma Hartmann

Inkontinenz - Schulung

Inhalt/Themen: Viele Menschen sind von Blasenschwäche oder Inkontinenz betroffen. Meist sind diese Krankheiten nicht mehr rückgängig zu machen, daher benötigen insbesondere Heimbewohner ein offenes Ohr, einen sensiblen Umgang und eine kompetente Beratung zu diesem Thema. Hierbei sind die Hilfsmittelversorgung und die Schulung der Verwendung dieser von großer Bedeutung. Mit hochwertigen und verlässlichen Inkontinenzprodukten möchte Hartmann dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen mit Inkontinenz zu verbessern und zu fördern.

Für Pflegepersonen ist es sehr wichtig, genau zu wissen, wie diese Produkte funktionieren, wie sie angelegt werden, welche Formen es gibt, um Heimbewohner die Versorgung zukommen zu lassen, die sie benötigen.

Datum:	Montag, 16. September 2024
Zeit:	13:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders alle (NEUEN) Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Sandra Hosp - Firma Hartmann

BULS - Schulung

Inhalt/Themen: Die Firma Hagleitner hat die bewährten BULS-Produkte für professionelle Reinigungstechnik in deren Sortiment aufgenommen. Dadurch erweitern sie deren Service und stehen als professionell ausgebildete Hygieneberater für Alten- und Pflegeheime zur Verfügung. Diese Fortbildung schafft eine optimale Grundlage für einen professionellen und nachhaltigen Gebrauch der Reinigungsprodukte in der täglichen Arbeit.

Die Veranstaltung umfasst:

- Handhabung und Dosierung der verschiedenen Reinigungsmittel
- sparsamer und effizienter Einsatz der Reinigungsmittel in den verschiedenen Anwendungsgebieten und Bereichen eines Altenwohn- und Pflegeheimes
- Wartung und Handhabung von Reinigungsmaschinen

Datum:	Donnerstag, 03. Oktober 2024
Zeit:	15:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer im Housekeeping
Referent(in):	Johannes Jordan - Firma Buls

Notfall und Erste Hilfe

Pflege

Inhalt/Themen: Keine Panik! Bleiben Sie ruhig! Kein Stress! Diese oder ähnliche Aussagen hört man immer wieder in Notfallsituationen. Doch wie gelingt es uns, in diesen Momenten die Ruhe zu bewahren? Angst vor Fehlern oder nicht schnell genug zu handeln, kann in solchen Fällen hemmend wirken. Dabei zählt tatsächlich in Notfallsituationen jede Sekunde.

Durch regelmäßige Notfallschulung lernt man, wie in solchen Momenten kompetent und korrekt gehandelt werden muss, wie untereinander kommuniziert werden soll und wo vielleicht die Grenzen einer Notlage liegen.

Wichtig ist hierbei, sich nicht zu verstecken, weil man eventuell nicht mehr am aktuellsten Stand ist, sondern aktiv teilzunehmen, um sich nicht mehr vor solchen Situationen fürchten zu müssen.

Datum:	Montag, 07. Oktober 2024
Zeit:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Österreichisches Rotes Kreuz

Notfall und Erste Hilfe

Funktionsbereich

Inhalt/Themen: Es liegt nicht nur in der Verantwortung der Mitarbeiter im Gesundheitsbereich. Jeder kann dabei mithelfen, eine Notfallsituation gut zu durchlaufen.

Was muss ich tun, wenn ich eine Person sehe, die sich verletzt hat oder die Hilfe benötigt? Wen muss ich kontaktieren? Wie kann ich helfen?

Daher herzlich willkommen zur Notfallschulung für alle Dienstnehmer im Funktionsbereich des Haus St. Josef am Inn. In dieser Schulung werden wir uns mit den notwendigen Maßnahmen und Verhaltensweisen im Falle eines Notfalls im Pflegeheim beschäftigen. Unser Ziel ist es, euch auf verschiedene Notfallsituationen vorzubereiten, damit ihr im Ernstfall sicher und effektiv handeln und helfen könnt.

Datum:	Montag, 14. Oktober 2024
Zeit:	13.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer im Funktionsbereich
Referent(in):	Österreichisches Rotes Kreuz

Pflegedokumentation

Grundlagen

Inhalt/Themen: Einmal ist es zu wenig, dann ist es doch zu viel. Wie also gelingt eine vollständige und kompetente Pflegedokumentation? Wofür brauche ich diese überhaupt und, was hat diese mit dem Pflegeprozess zu tun? Ist es nur Zeitverschwendung oder kommt es tatsächlich der Pflegequalität und damit dem Bewohner zugute?

Diese und weitere Fragen werden in den Fortbildungen zum Thema „Pflegedokumentation“ beantwortet. Es soll einerseits um inhaltliche Themen, wie das Schreiben eines Pflegeberichtes gehen, aber darüber hinaus auch darum, wie unser Pflegedokumentationsprogramm „TransDok“ zu bedienen und zu verstehen ist. Welche Hilfestellungen bietet es mir an, um die Pflegedokumentation zu erleichtern und was ist dabei zu beachten?

Eine wesentliche Fortbildung für alle Pflegepersonen im Haus St. Josef am Inn.

Datum:	Dienstag, 12. November 2024
Zeit:	08:30 – 12:30 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Daniel Truber - AZW

Pflegedokumentation

TransDok

Inhalt/Themen: Einmal ist es zu wenig, dann ist es doch zu viel. Wie also gelingt eine vollständige und kompetente Pflegedokumentation? Wofür brauche ich diese überhaupt und, was hat diese mit dem Pflegeprozess zu tun? Ist es nur Zeitverschwendung oder kommt es tatsächlich der Pflegequalität und damit dem Bewohner zugute?

Diese und weitere Fragen werden in den Fortbildungen zum Thema „Pflegedokumentation“ beantwortet. Es soll einerseits um inhaltliche Themen, wie das Schreiben eines Pflegeberichtes gehen, aber darüber hinaus auch darum, wie unser Pflegedokumentationsprogramm „TransDok“ zu bedienen und zu verstehen ist. Welche Hilfestellungen bietet es mir an, um die Pflegedokumentation zu erleichtern und was ist dabei zu beachten?

Eine wesentliche Fortbildung für alle Pflegepersonen im Haus St. Josef am Inn.

Datum:	Dienstag, 12. November 2024
Zeit:	13:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock bzw. Hauskapelle – Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Martin Bader - Firma Motus

Vom Wert und der Kraft der Symbole

Inhalt/Themen: Menschen aller Zeiten, Rassen, Kulturen und Religionen haben in ursprünglich profanen Gegenständen (z.B. Feuer, Wasser, Berge, Steine, Bäume usw.) eine Macht erfahren, die sinnbildhaft ausdrückte, wonach sie sich zutiefst sehnten und worin sie ihren Lebenssinn spürten. Symbole und Zeichen können somit für den Menschen eine sinnstiftende Funktion haben, indem sie die Gegenwart erschließen und die Zukunft gestalten. Sie vermitteln Halt, Identität und Zuversicht – besonders in schweren Lebensphasen. In unserer heutigen Zeit begegnen wir vielen alten Symbolen wieder, ohne jedoch den tieferen Sinn dahinter zu verstehen. In der Begleitung von Menschen habe ich erfahren, dass Symbole und Symbolsprache an Wert gewinnen, wenn Worte versagen. *„Viele Sterbenskranke wählen für ihren Abschied von dieser Welt eine geheime, eine symbolische Sprache“*, erklärt Dr. Elisabeth Kübler-Ross, Ärztin und weltbekannte Sterbeforscherin. Bei dieser Fortbildung wollen wir einige wichtige und wertvolle Symbole erkunden und diese für uns neu erschließen. Wir wollen uns auch der Frage widmen, welche Bedeutung verschiedene Zeichen gerade in der Begleitung und Betreuung von alten und pflegebedürftigen Menschen haben können.

Datum: Dienstag, 19. November 2024

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: Nordhaus 4. Stock

Adressaten: Alle Interessierten

Referent(in): **Mag. Andreas Geisler**

- Theologe

- Seelsorger im Haus St. Josef am Inn

HACCP - GHP

Reinheit, Frische und Personalhygiene im Fokus

Inhalt/Themen: Die Lebensmittelaufsichtsbehörden stellen klare Anforderungen an Unternehmen. Um sicherzustellen, dass unser Betrieb nicht nur alle Erwartungen und Vorschriften erfüllt, sondern auch stets auf dem neuesten Stand ist, vertiefen wir unser Wissen in diesen Bereichen.

Wir frischen nicht nur auf, sondern gehen aktiv einen Schritt weiter. Das Konzept zielt darauf ab, präventive Maßnahmen zu ergreifen, Schäden zu vermeiden und somit die betriebliche Gesundheit für unsere Mitarbeiter zu fördern. Gleichzeitig streben wir eine Steigerung und Aufrechterhaltung des Gesundheitszustands unserer anvertrauten Bewohner an.

Datum: Termin wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich November 2024)

Zeit: Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Ort: Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle Mitarbeiter im Hotelbereich (Küche, InnCafe, Housekeeping)

Referent(in): **Michael Mehl**
- Fachberater der Firma Hollu – Systemhygiene

Wo Gefahren lauern, ist Wissen kostbar

Wiederkehrende Sicherheits- und Brandschutzverordnung

Inhalt/Themen: Die Sicherheitsunterweisung dient allen Mitarbeitern der Haus St. Josef am Inn GmbH zur Aufklärung über Gefahren und diverser Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.

Dabei sollte die Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheit und Sicherheit gestärkt und gefördert werden.

Darüber hinaus ist der Arbeitgeber laut §14 ASchG verpflichtet, für eine ausreichende sowie nachweisliche Unterweisung der Arbeitnehmer über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen.



Datum: Wöchentlich am Donnerstag für die Pflege
Wöchentlich am Freitag für das Funktionspersonal
2025: KW 3, KW 4, KW 5, KW 7, KW 8, KW 9

Zeit: Donnerstags: 14:00 – 15:00 Uhr
Freitags: 09:00 – 10:00 Uhr

Ort: Direkt in den einzelnen Abteilungen

Adressaten: Alle Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH

Referent(in): **Markus Fili**
- Arbeitssicherheit
- Sicherheitstechnik, Brandschutz, Abfallwirtschaft
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol GmbH (AMZ)

Umgang mit dementen Bewohnern

Inhalt/Themen: Stell' dir vor, du bist in einem fremden Land, beherrscht die Sprache nicht und verläufst dich andauernd. Stell' dir vor, dass du Menschen triffst, die dir mit einem Lächeln begegnen und weißt nicht, wer sie sind. Wie würdest du dich dabei fühlen?

Wie kann es uns in unserem beruflichen Alltag gelingen, mit einem an Demenz erkrankten Menschen immer wieder aufs Neue eine positive und tragende Beziehung und Verbindung herzustellen und diese Menschen nicht als Belastung zu betrachten?

Im Rahmen dieser Schulung erfahren wir, wertvolle Hinweise, wie wir als Pflegepersonen mit dementen Bewohnern kompetent und würdevoll umgehen können, um deren Leben leichter, angenehmer und erfüllter zu machen.

Datum:	Mittwoch, 05. Februar 2025
Zeit:	08:30 – 12:00 Uhr
Ort:	Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders alle (NEUEN) Pflege Mitarbeiter
Referent(in):	Markus Moosbrugger - AZW

Umgang mit psychiatrischen Bewohnern

Inhalt/Themen: Es ist nicht, wie eine chronische Wunde oder eine Harninkontinenz. Es ist nicht andauernd akut und dennoch geht es niemals ganz weg. Psychiatrische Erkrankungen sind nicht nur aufgrund des vermehrten Auftretens in Pflegeheimen eine große Herausforderung für das Personal, sondern auch, weil diese Krankheiten oft schwer zu (be-)greifen und auf den ersten Blick nicht sichtbar sind.

Gerade in diesen Fällen benötigen wir viel Kompetenz und Ruhe, auch deshalb, weil von vielen anderen Menschen, die Unterstützungs- und Pflegebedürftigkeit der psychiatrisch erkrankten Personen nicht so offensichtlich gesehen wird, wie beispielsweise Bewohnern, die eine chronische Wunde haben.

Du erwirbst in dieser Fortbildung theoretisches und praktisches Basiswissen über die Pflege von Bewohnern mit psychischen Erkrankungen und den allgemeinen Umgang mit psychiatrischen Personen sowie Ursachen, aus denen aggressives Verhalten entstehen kann, Depression, Schwermut bzw. oder Melancholie.

Datum:	Mittwoch, 05. Februar 2025
Zeit:	13:00 – 17:15 Uhr
Ort:	Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders alle (NEUEN) Pflegemitarbeiter
Referent(in):	Markus Moosbrugger - AZW

Haus St. Josef am Inn GmbH Senioren- und Pflegeheim

Innstraße 34
6020 Innsbruck

Telefon: 0664 2642958
E-Mail: geschaeftsfuehrung@haus-sanktjosef.at

Fortbildungskoordination:
Dr. Christian Juranek

www.haus-sanktjosef.at



Haus St. Josef am Inn